

GESELLSCHAFT FÜR VERKEHR UND LOGISTIK e.V.

Jahresbericht

2010/ 2011

aus dem

**Institut für Logistik und Transport
Institut für Verkehrswirtschaft**

und dem

Institut für Verkehrswissenschaft



Verantwortlich: PROF. DR. H. STADTLER

Redaktion: SYLVIA KILIAN

- Institut für Logistik und Transport • Von-Melle-Park 5 • 20146 Hamburg
- Telefon: (040) 42838 2609 • Telefax: (040) 42838 6283
- Email: hartmut.stadtler@uni-hamburg.de • Internet-Adresse: <http://www.GVL-Hamburg.de>

Inhaltsverzeichnis

1.	DIE GESELLSCHAFT	3
2.	FORSCHUNGSTÄTIGKEIT	4
2.1	Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen	4
2.1.1	Institut für Logistik und Transport	4
2.1.2	Institut für Verkehrswirtschaft	4
2.2	Habilitationsvorhaben.....	5
2.3	Promotionsprojekte	6
2.4	Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten.....	7
3.	INTERNATIONALE, INSTITUTSÜBERGREIFENDE KONTAKTE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN	10
3.1	Internationale Kontakte	10
3.2	Institutsübergreifende Kontakte	10
3.3	Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen	11
3.4	Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse	11
3.5	Vortragstätigkeit/ Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen	12
4.	LEHRTÄTIGKEIT	14
5.	WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESELLSCHAFT UND VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN.....	14
6.	PUBLIKATIONEN.....	14
6.1	Selbständige Schriften.....	15
6.2	Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern	15
7.	PERSONALSTAND AM 01. OKTOBER 2011	17

1. DIE GESELLSCHAFT

Name

Die Gesellschaft heißt seit ihrer Namensänderung im Jahr 1995

“**GESELLSCHAFT FÜR VERKEHR UND LOGISTIK E.V.**”.

Sitz

Sitz und Gerichtsstand sind Hamburg.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der Bericht bezieht sich jedoch - um einen möglichst aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Jahresversammlung wiederzugeben - auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011.

Aufgabe - Gemeinnützigkeit

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Forschung auf den Gebieten Verkehr und Logistik an der Universität Hamburg.

Mitgliedschaften

Die Gesellschaft ist Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg e.V.

Vorsitzender des Kuratoriums

HERR CLAUS-DIETER WEHR

Geschäftsführender Vorstand

Prof. DR. HARTMUT STADTLER

2. FORSCHUNGSTÄTIGKEIT

2.1 Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen

2.1.1 Institut für Logistik und Transport

- Projekt: Implementierung einer Advanced Planning Lösung für die Frutado AG

Die Frutado AG ist ein fiktives Unternehmen zur Herstellung von Fruchtsäften und sonstigen Erfrischungsgetränken. Die Produktion erfolgt in drei Werken in Deutschland, die Lagerung in Distributionszentren. Ein Konzept zur Unternehmensplanung wurde erstellt und im SAP Advanced Planner and Optimization (APO) implementiert.

Die dazu entwickelte Lernsoftware wurde fertig gestellt und steht allen Interessierten unter www.frutado.de kostenlos zu Verfügung. Sie wird inzwischen an mehreren Hochschulen im Rahmen von Master-Veranstaltungen eingesetzt. Das dazu entwickelte Lehrbuch erscheint am 31. Oktober 2011 (siehe auch Abschnitt 6.1).

- Projekt: Entwicklung eines softwaregestützten Systems zur Steigerung der Energieeffizienz in der Schifffahrt durch Optimierung des Schiffs- und Flottenbetriebs unter Einbeziehung regenerativer Antriebstechnologien

Die zu diesem Thema von Herrn VOLKER WINDECK erstellte Dissertation und das dazu gehörige Promotionsverfahren soll in 2011 abgeschlossen werden (siehe hierzu auch die Ankündigung eines Vortrags auf der diesjährigen Jahresversammlung).

2.1.2 Institut für Verkehrswirtschaft

- Projekt: Pilgerströme in Mekka in Kooperation mit Ministry of Municipal and Rural Affairs (MOMRA) in Saudi Arabia

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden Algorithmen zur Planung und Simulation der Pilgerströme anlässlich des Hadsch weiterentwickelt. Insgesamt wurden 2 Millionen Pilger geplant, wobei für 500.000 Pilger eine neu errichtete Zugverbindung zur Verfügung steht. Neben der Auswahl der 500.000 Pilger wurde auch ein Zuordnungsproblem gelöst. Gegenstand der Problemstellung war die Zuordnung von Pilgern zu Bahnstationen. Eine Besonderheit bestand darin, zu gewährleisten, dass eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Stationen erreicht wird, um somit die Gesamtkapazität der Eisenbahnver-

bindung auszunutzen. Des Weiteren wurden die Verfahren dahingehend erweitert, dass auch „Störungen“ durch Gebetsrituale zu bestimmten Zeiten abgebildet werden. So genannte mesoskopische Simulationen wurden durchgeführt, um die Pläne zu evaluieren und um Gefahrenpotenziale zu identifizieren. Auch hierfür wurden spezielle Verfahren implementiert.

- Projekt:Sozialticket Dresden

Anfang 2011 konnte das Projekt „Sozialticket Dresden“ nach vierjähriger Laufzeit erfolgreich abgeschlossen werden. Gegenstand der Forschungsarbeit war die wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung der Einführung eines Tarifs für sozial bedürftige Personengruppen in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Zu Beginn des Projekts stand die Untersuchung des Konsumentenverhaltens bezüglich der ÖPNV-Fahrscheinnutzung im Vordergrund. Auf Basis der Ergebnisse wurde dann zunächst testweise ein preisreduzierter Fahrschein eingeführt. Nach erfolgreicher Evaluation gehört dieser Fahrschein (4er-Karte), der nur für sozial bedürftige erhältlich ist, nun zum Standardsortiment der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB AG). Die DVB AG sowie die Landeshauptstadt Dresden waren Projektpartner.

2.2 Habilitationsvorhaben

Herr Dr. SVEN MÜLLER beschäftigt sich im Rahmen seines Habilitationsvorhabens mit dem Management von räumlichen Systemen. Wesentlicher Gegenstand ist die Integration von Nachfragemodellen in mathematische Planungsansätze. Dabei beschäftigt er sich mit der Spezifikation von disaggregierten und aggregierten Nachfragemodellen. Zu seinen Forschungsprojekten gehören Untersuchungen zum Ticketauswahlverhalten von Personen mit geringem Einkommen, zur Analyse räumlich differenzierter Jahreskartenumsätze im ÖPNV bundesdeutscher Großstädte, zur Bestimmung optimaler Tarifzonen im Personenverkehr, zur Ausgestaltung eines optimalen Schulnetzes unter Berücksichtigung des Schul- und Verkehrsmittelauswahlverhalten von Schülerinnen und Schülern in Dresden, zur Identifikation von marktanteilsmaximierenden Standorten unter Wettbewerb sowie zur Entwicklung eines Branch-and-Price-Algorithmus für das so genannte Sales Force Deployment Problem.

2.3 Promotionsprojekte

Von Herrn PROF. DR. HAASE werden folgende Dissertationsprojekte betreut:

Frau FRAUKE SEIDLER wurde am 1. Oktober 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Verkehrswirtschaft eingestellt. Frau Seidler beschäftigt sich mit dem Thema „Discrete Choice Analysis and Simulation Procedures in Airline Revenue Management and Fleet Assignment“.

Herr MATTHES KOCH wurde am 1. September 2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Verkehrswirtschaft eingestellt. Er bearbeitet eine Problemstellung der simultanen Dienst- und Umlaufplanung eines Verkehrsunternehmens.

Von Herrn PROF. DR. MAENNIG wird folgendes Dissertationsprojekt betreut:

Herr SEBASTIAN BRANDT promoviert zu externen Effekten, insbesondere externen Effekten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Straßenlärms. Mit georeferenzierten Daten wird die räumliche Verteilung und Intensität externer Effekte über Immobilienpreise am Beispiels Hamburgs gemessen.

Von Herrn PROF. DR. STADTLER werden folgende Dissertationsprojekte betreut:

Herr VOLKER WINDECK wurde am 1. Juni 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Windeck wird Planungsmodelle und Lösungsverfahren für den Einsatz von Schiffen in bestimmten Fahrtgebieten unter Beachtung von Wetterbedingungen entwickeln und testen. Diese Planungsmodelle sollen vor allem für die strategische Schiffsroutenplanung von Liniendiensten zur Anwendung kommen.

Herr CHRISTOPHER HAUB wurde am 1. August 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Haub wird einen Ansatz des Collaborative Planning zur Verbesserung der Abstimmung zwischen der mittelfristigen Produktionsplanung und dem innerbetrieblichen Vertrieb entwickeln. Die hierfür entwickelten Modelle berücksichtigen interaktive Optimierungsmethoden.

Herr FLORIAN KRÖGER wurde am 1. August 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Kröger wird einen Ansatz zur Verbesserung der Koordination

zwischen der langfristigen betrieblichen Standortplanung und der mittelfristigen Produktionsplanung entwickeln.

Herr JULIAN WULF wurde am 15. Dezember 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Wulf wird die Arbeit seines Vorgängers Dr. Martin Albrecht fortführen und dessen Ansatz zum Collaborative Planning im Supply Chain Management weiterentwickeln. Ziel ist es, die Anwendbarkeit von Methoden der Linearen Programmierung auf gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme zu untersuchen und stochastische Einflussgrößen zu berücksichtigen.

2.4 Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten

Am Institut für Logistik und Transport werden im Fach BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK zahlreiche Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten betreut, die von Examenkandidaten verschiedener Studienrichtungen (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurswesen, Wirtschaftsmathematik) innerhalb von 10 Wochen bis zu sechs Monaten angefertigt werden. Daneben werden Studienarbeiten (Wirtschaftsingenieure) im Bereich der Logistik angefertigt. Gerne werden bei der Themenstellung Anregungen von Unternehmen aufgegriffen, so dass die Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten in enger Kooperation mit diesen Firmen geschrieben werden. Durch die Verzahnung von Praxis und Theorie wird einerseits eine hohe Motivation der Studenten erzielt, andererseits ergeben sich dabei häufig Kontakte zwischen Unternehmen und Studenten, die später nicht selten zu einer Einstellung führen.

Unter der Betreuung von PROF.DR. HAASE und Mitarbeitern entstanden im Berichtszeitraum u.a. folgende Arbeiten:

Lars Meyer	Bestandsoptimierung einer Vertriebsgesellschaft im Kleinschienensegment
Frank Kähler	Ressourcenbeschränkte Projektplanung in der Flugzeugindustrie am Beispiel des A320 Customization Prozesses
Stefan Runge	Fleet Assignment und Revenue Management
Timo Dieckmann	Die Bedeutung der Elbvertiefung für den Logistikstandort Hamburg
Julia Stiewe	Modellgestützte Optimierung des Einsatzes von Außendienstmitarbeitern am Beispiel eines Maklerpartnervertriebes für Sachversicherungen
Tobias Heine	Diskrete Standortplanung unter Berücksichtigung von diskreten Auswahlmodellen bei heterogenen Kundengruppen

Herr Prof. Dr. MAENNIG betreute u. a. folgende Arbeiten im Berichtszeitraum:

Felix Schrayvogel	Wahrgenommene Proximitätseffekte innerstädtischer Flughäfen: Am Beispiel des Volksentscheids zum Flughafen Berlin Tempelhof
Tobias Peters	Empirische Analyse der Determinanten zur Wahl der Olympischen Winterspielorte
Michelle Bäsell	Ökonomische Effekte von Verkehrsinfrastrukturprojekten in den USA: eine Meta-Analyse
Andreas Findeisen	Reformmöglichkeiten der Bundesverkehrswegeplanung aus ökologischer Sicht
Berenice Perleberg	High-frequent economic data analysis of the World Cup 2010
Stefan Gergeleit	Umweltökonomische Analyse sportlicher Großereignisse. Das Beispiel der Fußball-WM 2006 und 2010
Julia Hauschildt	CO ₂ -Emissionsstreit im internationalen Luftverkehr – ökonomische Lösungsmöglichkeiten

Unter der Betreuung von PROF.DR. STADTLER und Mitarbeitern entstanden im Berichtszeitraum u.a. folgende Arbeiten:

Daniel Haller	Neuere Entwicklungen in der betrieblichen Standortplanung
Oona Lehmann	Vergleichende Analyse mathematischer Modelle zum strategischen Netzwerkdesign in der Linienschifffahrt
Nils Birkhan	Neuere Entwicklungen im Master Planning: ein Literaturüberblick
Michael Böttcher	Einbindung von Aspekten der Tourenplanung in die Standortplanung und deren Bewertung anhand verschiedener Szenarien aus der Praxis
Jana Krunnies	Möglichkeiten und Grenzen der Flexibilisierung im Supply Chain Management
Martin Persona	Mittelfristige Planung von Produktion, Distribution und Vertrieb mit Hilfe von Szenarioanalysen in einem Unternehmen der Konsumgüterindustrie

Thorsten Bruns	Darstellung, Analyse und Optimierung des Produkteinführungsprozesses in der Konsumgüterindustrie
Tobias Peisker	Einführung von Lean Logistics als Grundlage zur Restrukturierung am Beispiel des Zentralverbandes eines Logistikdienstleisters für Flugzeugteile
Robert Banas	Lösungsansätze zur Tourenplanung für Dentallabore
Patrick Maßow	Erfassung, Optimierung und Steuerung multimodaler Inbound-Transporte bei der Lufthansa Technik Logistik GmbH
Eugen Arnold	Theorie und Umsetzung des Supplier Relationship Management am Beispiel eines Brandschutzkomplettanbieters
Felix Uebe	Einsatz von RFID zur Verbesserung der logistischen Dienstleistungen in der Distribution
Aljona Ebel	Eine empirische Analyse horizontaler Beschaffungsk Kooperationen in der Automobilzulieferindustrie
Marisa da Ponte Frasco André	Neuere Entwicklungen in der hierarchischen Planung
Saja Katarzyna	Auswirkungen der Variantenvielfalt auf Logistiksysteme am Beispiel eines Medizingeräteherstellers
Torge Rüder	Neuere Entwicklungen in der Produktionsprogrammplanung
Samuel Tsehay	Supply Chain Finance – Die Integration von Finanzierungsmodellen in das Konzept des Supply Chain Managements
Frank Herbers	Gemisch-ganzzahlige Modellen zur Losgrößenplanung unter Beachtung der Symmetrie
Noah Buchholz	Der Einfluss von Geschwindigkeit und Verbrauch auf den Einsatz von Frachtschiffen – Neuere Entscheidungsmodelle und Konzepte
Filip Covic	Einbeziehung von Produktionsplanungsaspekten in die Standortplanung
Kai Erik Kiepe	Entwicklung und Analyse der Transportplanung für die Altpapierdistribution von Sortierbetrieben zu Papierfabriken
Alexander Meins	Schnittebenen für das dynamische, zyklische Losgrößenmodell mit begrenzten Kapazitäten
Jasna Muratagic	Analysis und Optimization of the Distribution of Spare Parts Required Urgently at a Healthcare-Company within Germany
Anne Ulrich	Prozessanalyse und –verbesserung eines Kommissionier Systems für die Kundenabwicklung eines Logistikdienstleisters

Michael Alexander Martens	Analyse von interaktiven Methoden im Rahmen von Optimierungsproblemen
Adrian Khatami	Neuere Entwicklungen in der dynamischen Standortplanung
Snezanna Kampf	Einsatzmöglichkeiten und –grenzen von Komplexstücklisten bei einer variantenreichen Produktion am Beispiel der Automobilindustrie
Jasmin Koch	Abbildung von Unsicherheiten in der langfristigen Standortplanung

3. INTERNATIONALE, INSTITUTSÜBERGREIFENDE KONTAKTE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN

3.1 Internationale Kontakte

PROF. DR. STADTLER unterhält Kontakte zu namhaften Wissenschaftlern, u.a. zu den Mitgliedern des Supply Chain Thought Leaders Roundtable.

3.2 Institutsübergreifende Kontakte

PROF. DR. MAENNIG:

- Deutsche Bahn
- München 2018 Olympia Bewerbungsgesellschaft

PROF. DR. STADTLER:

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Herbert Meyr, Universität Hohenheim
- Lehrstuhl Produktion und Logistik, Prof. Dr. Bernhard Fleischmann, Universität Augsburg
- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Martin Grunow, TU München

3.3 Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen

PROF. Dr. STADTLER hat im Berichtsjahr 2010/ 2011 folgende Funktionen wahrgenommen:

- Department Editor für „Logistik und Supply Chain Management“ der „Zeitschrift für Betriebswirtschaft“ (ZfB).
- Mitherausgeber der Zeitschrift „International Journal of Production Research“
- Juror für den Dissertationspreis 2010 der Europäischen OR Gesellschaften (EURO)
- Member of the Program Faculty. Kühne Logistics University, Hamburg
- Mitglied des wissenschaftlichen Kuratoriums der Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL), Hamburg

3.4 Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse

JAHRESVERSAMMLUNG

Die Jahresversammlung 2010 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V. fand am 16.12.2010 auf Einladung von Herrn Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführungsmitglied der Flughafen Hamburg GmbH, in den Räumen des Hamburger Flughafens, Haus Lilienthal, in Hamburg statt. Die Begrüßung erfolgte letztmalig durch Herrn Dipl.-Ing. Werner Hauschild, Kuratoriumsvorsitzender der Gesellschaft, da er nach fünfjähriger Amtszeit sich nicht erneut zur Wahl stellte. Nachfolger wurde Herr Claus-Dieter Wehr, er wurde in der Kuratoriumssitzung zum neuen Kuratoriumsvorsitzenden gewählt.

Der Lehrstuhl BWL, insbesondere Verkehr wurde einstimmig in die Gesellschaft aufgenommen. Lehrstuhlinhaber Herr Prof. Dr. Knut Haase ist seit dem 1. Oktober 2010 an der Universität Hamburg tätig. Herr Prof. Dr. Haase hat an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Betriebswirtschaftslehre studiert, promoviert und habilitiert. Von 2000-2003 war er an der Universität Hohenheim Vertretungsprofessor für Unternehmensforschung. Seit 2003 war Herr Prof. Dr. Haase an der Technischen Universität Dresden tätig und hatte die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrsbetriebslehre und Logistik, inne.

Das Rahmenprogramm der Jahresversammlung begann mit einem engagierten Vortrag von Herrn Noack zu den Botenverkehrsdiensten am Flughafen Hamburg. Danach erfolgte ein überaus informativer Rundgang durch die Gepäckförderanlage des Flughafens Hamburg.

EHRUNG

PROF. Dr. STADTLER wurde aufgrund seiner wissenschaftlichen Leistungen und seiner persönlichen Verdienste um die Weiterentwicklung des Operations Research am 31. August 2011 der Wissenschaftspreis 2011 der Gesellschaft für Operations Research (GOR) e.V. verliehen.

WISSENSCHAFTSPREIS LOGISTIK-INITIATIVE HAMBURG

Julian Wulf ist der diesjährige Preisträger des Wissenschaftspreises der Logistik-Initiative. Im Rahmen seiner Diplomarbeit hatte sich Herr Wulf mit der Optimierung von Passagierströmen auf Flughäfen beschäftigt. Vergeben wurde der mit 1500 Euro dotierte Preis auf der Veranstaltung „Logistik trifft Wissenschaft“ der Logistik-Initiative Hamburg, auf der sich im Otto Forum Hamburg über 100 hochkarätige Wissenschaftler und Manager von logistiknahen Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg trafen. Wie können Flughäfen die steigenden Passagierzahlen bewältigen, ohne dabei zu expandieren? Mit dieser Frage hat sich Julian Wulf während seiner Diplomarbeit beschäftigt. Hauptziele seiner Arbeit sind es, vorhandene Flächen besser auszulasten und somit zu einer nachhaltigen Flughafenentwicklung beizutragen, den Service für Passagiere zu verbessern und den Fluggesellschaften Informationen über möglicherweise verspätete Kunden zu verschaffen.

3.5 Vortragstätigkeit/ Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen

Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport haben im Berichtszeitraum die folgenden wissenschaftlichen Vorträge gehalten:

FLORIAN KRÖGER

Koordination zwischen der langfristigen Standort- und der mittelfristigen Produktionsplanung, QBWL-Workshop, 14. März 2011, Pfronten

PROF. DR. STADTLER

Some Unpublished Findings Resulting from Consulting and Research Projects, GOR Jahrestagung 2011, Zürich, 31. August 2011

PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

Olympic Games in Rio de Janeiro 2016, master plan and urban infrastructure
Symposium on urban and regional design: sport mega events and sustainable urban development),
Rio de Janeiro, 12.10.10

PROF. DR. KNUT HAASE

Ablaufplanung in der Getränkeindustrie, GOR-Arbeitsgruppe „Projektmanagement und Scheduling“,
03.12.2010, Freiberg (Haase, K.)

Die Planung von Pilgerströmen zum Hadsch, Dies Academicus der WiSo-Fakultät, 27.05.2011,
Hamburg (Haase, K.)

Maßnahmen zur Vermeidung von Massenpaniken am Beispiel des Hadsch,
4. Nacht des Wissens 2011, 29.10.2011, Hamburg (Haase, K.)

Modellierung von Entscheidungsfolgen im Revenue Management durch Simulation individueller
Nutzenwerte, 21. QBWL Workshop, 14. – 17.03.2011, Pfronten, (Seidel, F.)

Simulating Fare Class Choice Behavior with Flexible Substitution Patterns in Airline Revenue Manage-
ment, International Conference on Operations Research, 30.08. – 02.09.2011, Zürich (Seidel, F.)

A new fare zone design problem, 21. QBWL Workshop, 14. – 17.03.2011, Pfronten, (Müller, S.)

Fare and Tariff Zone Planning with Respect to Transport Mode Choice of Customers, International Con-
ference on Operations Research, 30.08. – 02.09.2011, Zürich (Haase, K./Müller, S.)

Räumlich differenziertes Vertriebsmanagement im ÖPNV. Jahrestagung des Arbeitskreis Quantitative
Methoden in der Geographie, Feb 2011, Heidelberg (Müller, S.)

Competitive Location Planning, Rauschholzhausener Symposium zur Wirtschaftsgeographie, Rauschh-
olzhausen. (Müller, S.)

4. LEHRTÄTIGKEIT

Im Bereich „Verkehrswissenschaft“ wurden von Herrn PROF. DR. MAENNIG folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2010/2011: Seminar: Verkehrs- und Immobilienökonomik

Im Fach „Betriebswirtschaftliche Logistik“ wurden von Herrn PROF. DR. STADTLER folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2010/2011: Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Material-Logistik

WS 2010/2011: Vorlesung: Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse

PROF. DR. HAASE hat folgende Vorlesung durchgeführt:

WS 2010/2011: Vorlesung: Advanced Planning in SCM-Produktions-Logistik

5. WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESELLSCHAFT UND VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN

5.1. Vorträge externer Referenten

Zur Ergänzung der akademischen Lehre wurden Vorträge externer Referenten am Institut für Logistik und Transport organisiert. Hierbei handelt es sich vor allem um Vorträge von Praktikern in leitenden Funktionen der Logistik, die den Studierenden einen Einblick in die Praxis vermitteln sollen. Folgende Vortragsveranstaltungen wurden hierbei an der Universität Hamburg durchgeführt:

7. Dezember 2010 Vortrag Dr. Sven Spieckermann: „Ereignisdiskrete Simulation in Produktion und Logistik: Anwendungsbeispiele, Softwarewerkzeuge und Fallstricke“, Vorstand SimPlan AG

1. Februar 2011 Vortrag Dr. Christopher Sürle: „Success Stories with SAP APO“, Expert Consultant SAP SCM, SAP Consulting

6. PUBLIKATIONEN

Aus der wissenschaftlichen Arbeit des Instituts für Logistik und Transport werden Beiträge als selbständige Schriften oder als Artikel in den verschiedensten Fachzeitschriften veröffentlicht.

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über die neuen Veröffentlichungen des letzten Jahres:

6.1 Selbständige Schriften

Stadtler, Hartmut, Martin Grunow, Bernhard Fleischmann, Herbert Meyr, Christopher Sürle
Advanced Planning in Supply Chains Illustrating the Concepts Using an SAP® APO Case Study,
Heidelberg (Springer) 2011

Beyer, R. Müller, S., Haase, K. (2011): Evaluierung Sonderticket 4er-Karte mit Dresden-Pass,
Research Papers on Operations & Supply Chain Management, Nr. 3, Universität Hamburg.

6.2 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern

Haase, K., Koch, M. (2011): Modellbasierte Schichtplanung am Beispiel eines Dienstleistungsunternehmens. WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Accepted for publication.

Müller, S. (2011): Assessment of school closures in urban areas by simple accessibility measures. Erdkunde. Accepted for publication.

Jütte, S., Albers, M., Thonemann, U. W., Haase, K. (2011): Optimizing Railway Crew Scheduling at DB Schenker, Interfaces, Vol. 41, No. 2, March-April 2011, pp. 109-122.

Müller, S., Haase, K., Seidel, F. (2011): Exposing Unobserved Spatial Similarity: Evidence from German School Choice Data. Geographical Analysis. Accepted for publication.

Brandt, S., Maennig, W.,(in press) The Impact of Rail Access on Condominium Prices in Hamburg, Transportation

Brandt, S., Maennig, W., (in press), Perceived Externalities of Cell Phone Base Stations - The Case of Property Prices in Hamburg, Germany, in: Environment and Planning A

Ahlfeldt, G., Maennig, W.(2011), External productivity and utility effects of city airports, in: Regional Studies, DOI: 10.1080/00343404.2011.581652

Brandt, S., Maennig W.,(2011), Road Noise Exposure and Residential Property Prices: Evidence from Hamburg, in: Transportation Research Part D, 16, 23–30. W. Maennig (2011), Mehr Busse sind keine Lösung, in: Die WELT, 28.3.11, S. 30

Maennig, W., Wittig, S., (2010), WTO Dispute Settlement Proceedings: European Support for Airbus in the Spotlight, in: intereconomics, 45 (3), 180-187

Maennig, W. (2010), Fluglärm und Immobilienwerte, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.10.10, S.39

Stadtler, Hartmut, Albrecht, Martin, A Mechanism for Decentralized Coordination by Exchange of Primal Information, zur Veröffentlichung eingereicht in: Production and Operations Management (POM) Journal

Stadtler, Hartmut, Sahling, Florian, A Lot-Sizing and Scheduling Model for Multi-Stage Flow Lines with Zero Lead Times, zur Veröffentlichung eingereicht in: European Journal of Operational Research

7. PERSONALSTAND AM 01. OKTOBER 2011

Institut für Logistik und Transport :

PROF. DR. HARTMUT STADTLER

Wissenschaftliche Mitarbeiter

CHRISTOPHER HAUB, Dipl. Wirtsch.-Ing.

FLORIAN KRÖGER, Dipl. Wirtsch.-Inf.

JULIAN WULF, Dipl.-Wirtsch.-Inf.

Sekretariat

STEFANIE NONNSEN

SYLVIA KILIAN

Studentische Hilfskräfte

JULIA DÖRRE

PHILIPP MANKE

Institut für Verkehrswirtschaft

PROF. DR. KNUT HAASE

Wissenschaftliche Mitarbeiter

SVEN MÜLLER, DR. RER. POL.

FRAUKE SEIDEL, DIPL.-VERK.WIRTSCH.

MATTHES KOCH

Sekretariat

OLGA WEBER

INSTITUT FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT

PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

Wissenschaftliche Mitarbeiter

OLIVER BISCHOFF, DIPL.-VW.

FELIX RICHTER, DIPL.-VW.

MARKUS WILHELM, DIPL.-SOZ.

Sekretariat

JACQUELINE GERISCH

MARINA RAHLFS

Studentische Hilfskräfte

PHILIPP ROHDE

MALTE STEENBECK